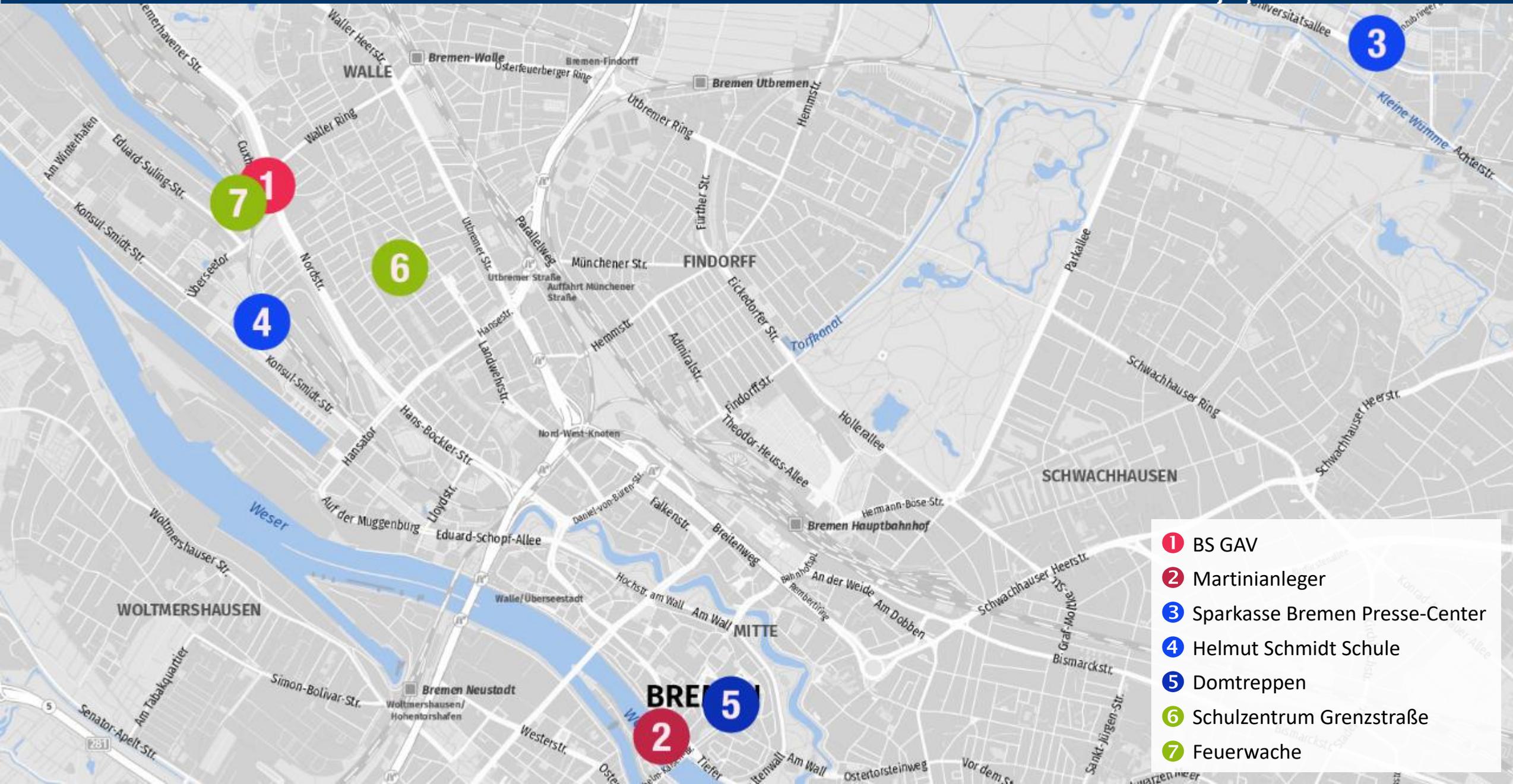




Jahrestagung 2024 des ADBG e. V.

vom 25. bis 27. September 2024
in Bremen



- 1 BS GAV
- 2 Martinianleger
- 3 Sparkasse Bremen Presse-Center
- 4 Helmut Schmidt Schule
- 5 Domtreppen
- 6 Schulzentrum Grenzstraße
- 7 Feuerwache



Grußworte



Grußwort

Claudia Dreyer

Die Senatorin für Kinder und Bildung
– Leiterin der Abteilung Bildung –



Grußwort

Katja Ollmann

Berufsschule für Großhandel, Außenhandel und Verkehr,
Bremen

– Schulleiterin –



Grußwort

Dr. Jörg Weber

1. Vorsitzender des ADBG

Schulleiter Dietrich-Bonhoeffer-Berufskolleg, Detmold



Verantwortungsübernahme auf allen Ebenen I

Moderatorinnen:

Frauke Seifert, Schulzentrum Alwin-Lonke-Straße, Bremen

Inga Smets, Berufsbildende Schule für Gesundheit, Pflege und Soziales



Verantwortung übernehmen auf allen Ebenen I

Das neue Lernen



**DAS NEUE
LERNEN**
BREMEN & BREMERHAVEN



Matthias Möller

Schulleiter

Berufsbildende Schule für Gesundheit, Pflege und Soziales
Bremen



Verantwortung übernehmen auf allen Ebenen I

Die Bedeutung von Verantwortung



Quelle unserer Vision

Humanismus

Viktor Frankl:

*Mittelpunkt ist der Mensch und seine ganz spezifische Aufgabe, seine Bestimmung, die er in **Freiheit** und **Selbstverantwortung** zu vertreten hat.*



*„Leben ohne Eigenverantwortung
ist wie ungelebtes Leben,
ist zwar erlebtes, aber nicht gelebtes Leben.“
(A. Längle)*



Führung in einer volatilen Welt

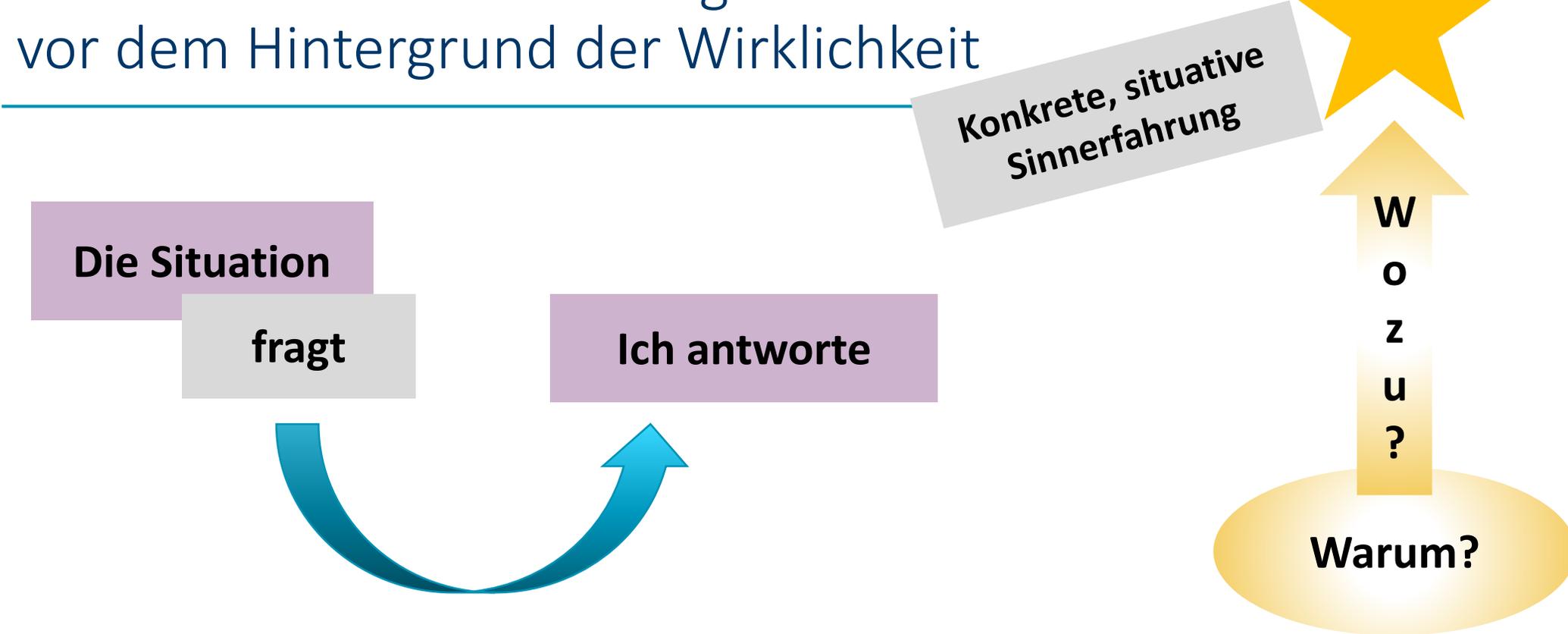
Moderne Organisationsansätze

- Frederic Laloux (*Reinventing Organizations*)
- H. Wüthrich und S. Kaduz (*Musterbrecher*)
- Jim Collins (*Good to Great*)
- Google (*Studie aus 2015 über Erfolgsfaktoren moderner Organisationen*)

→ Sicherheit, Vertrauen, offene Kommunikation, Verbindlichkeit, Verantwortungsübernahme, klare Strukturen, Sinnhaftigkeit der Aufgabe, Teamarbeit



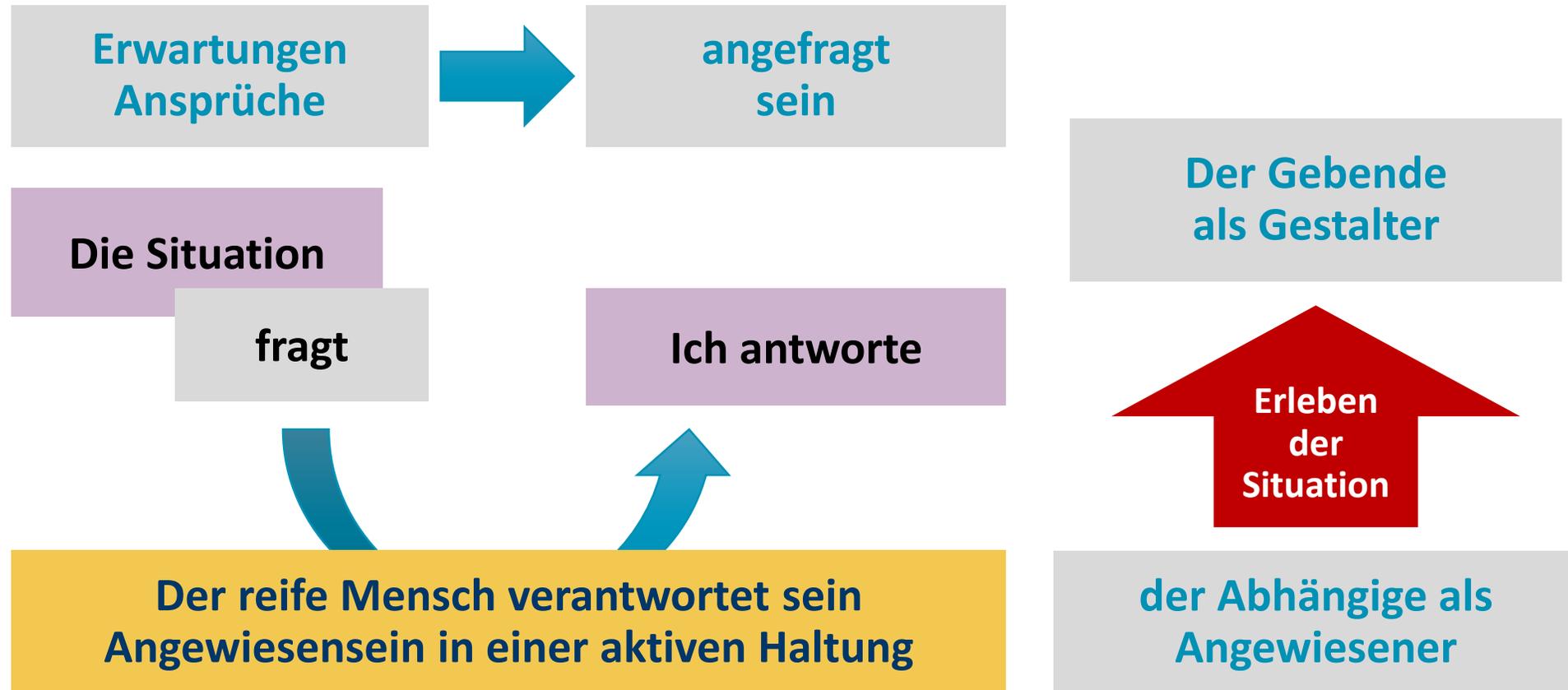
Sinn ist die wertvollste Möglichkeit
vor dem Hintergrund der Wirklichkeit



„Das Leben stellt die Fragen, der Mensch ver-antwortet.“ (V. Frankl)



Sinn ist die wertvollste Möglichkeit
vor dem Hintergrund der Wirklichkeit





Sinnorientiert arbeiten, leben und führen

These: Sinnorientierung gedeiht, wenn es der Institution gelingt, eine Kultur zu schaffen, in der

- Menschen sich als gesehen erleben,
- Menschen sich in dem, was ihnen bedeutsam ist, begegnen können
- und dieses in die Arbeitsprozesse einbringen können.

Begegnung von Person zu Person führt zu mehr Lebendigkeit, höherer Motivation und ist gesundheitsfördernd.



Motivation

Motivationsquellen:

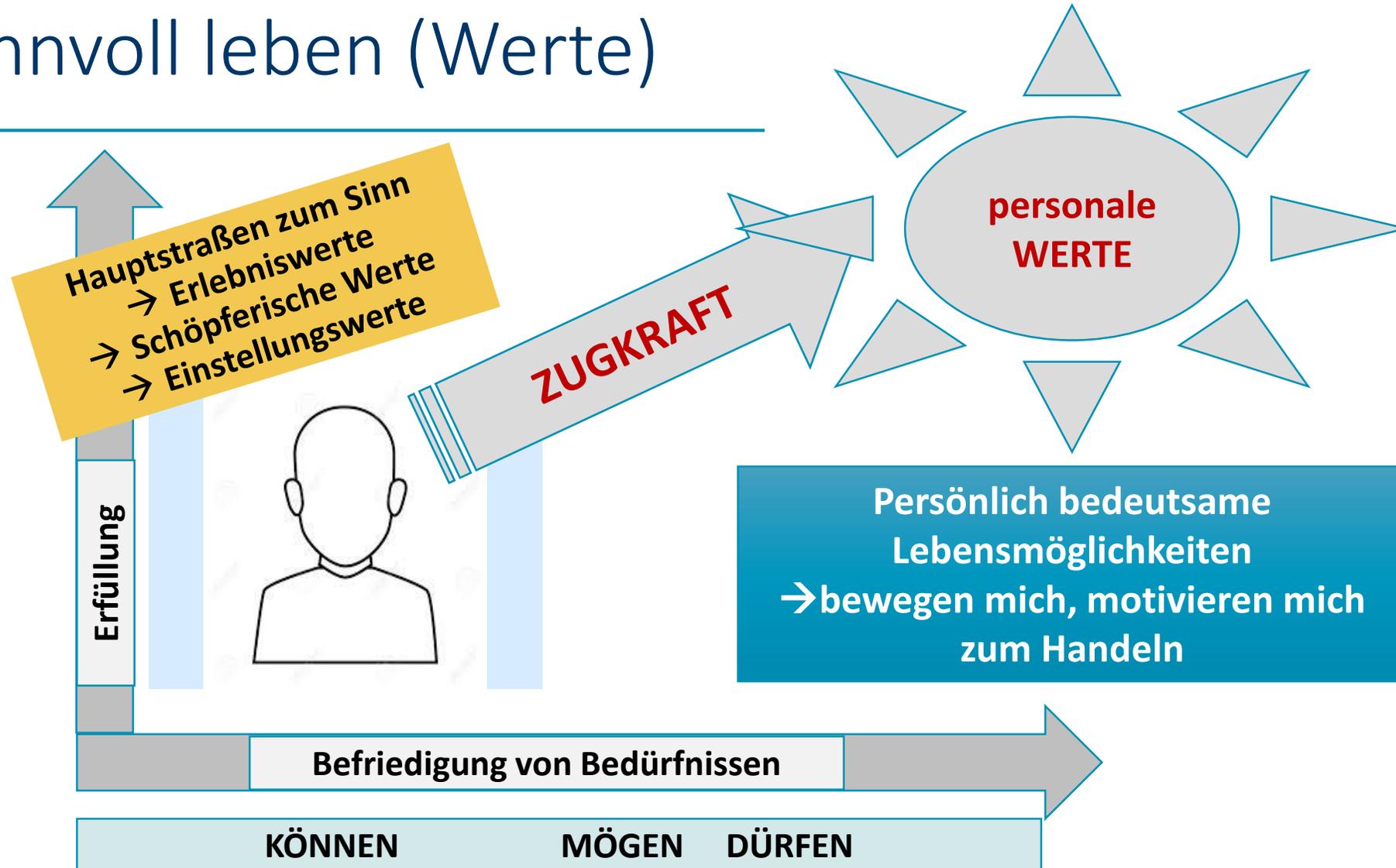
I. Werte (eine gute Möglichkeit finden → Sinn)

→ das in einer Situation für sich richtige und stimmige tun

II. Bedürfnisse / Grundmotivationen



Sinnvoll leben (Werte)





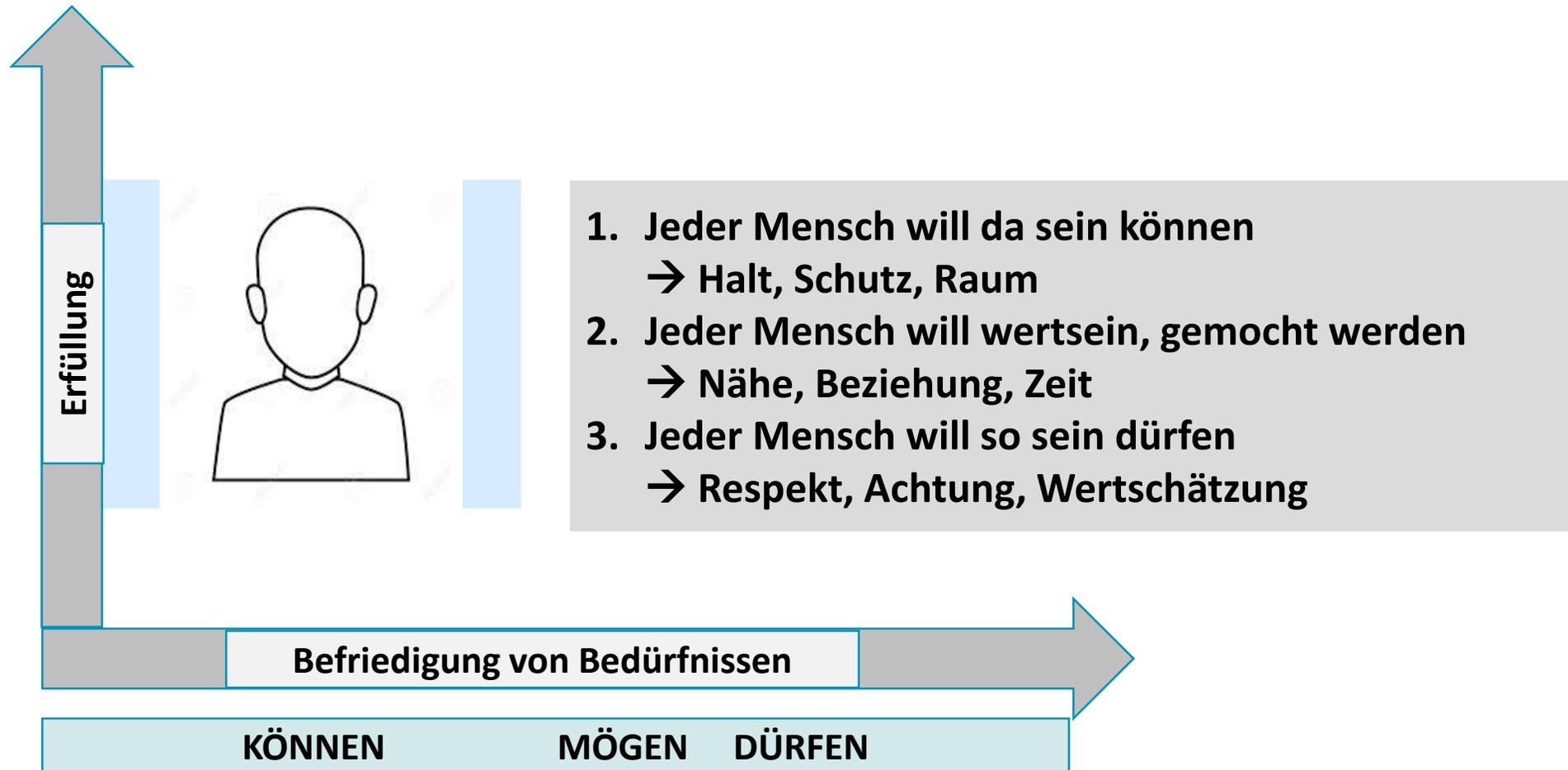
Motivation

Motivationsquellen:

- Bedürfnisse / Grundmotivationen
- Sichern das (gute) Überleben
- Streben nach Befriedigung
- Bedürfnisthemen (Grundmotive):
 - Sicherheit – Beziehung – Selbstwert

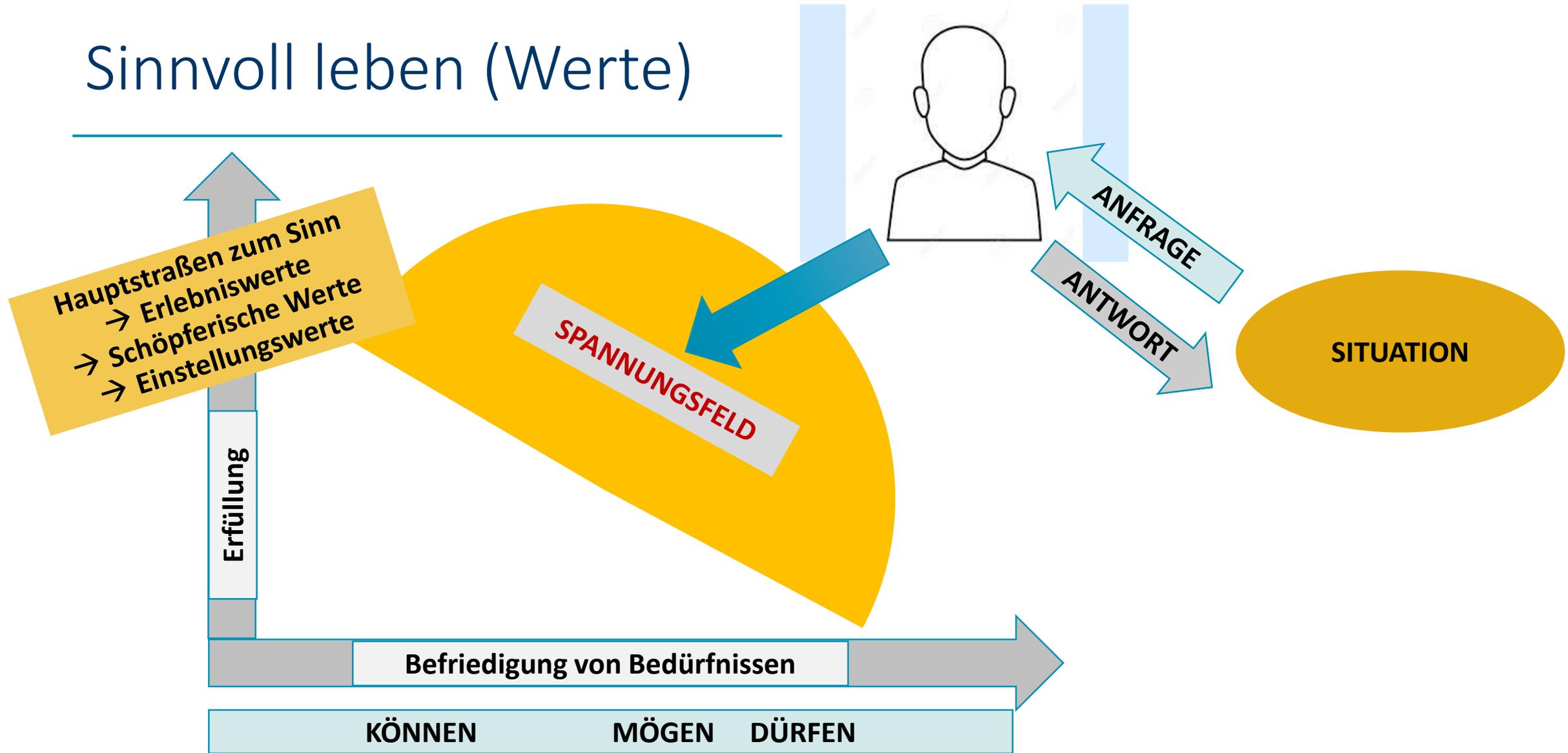


Personale Voraussetzungen



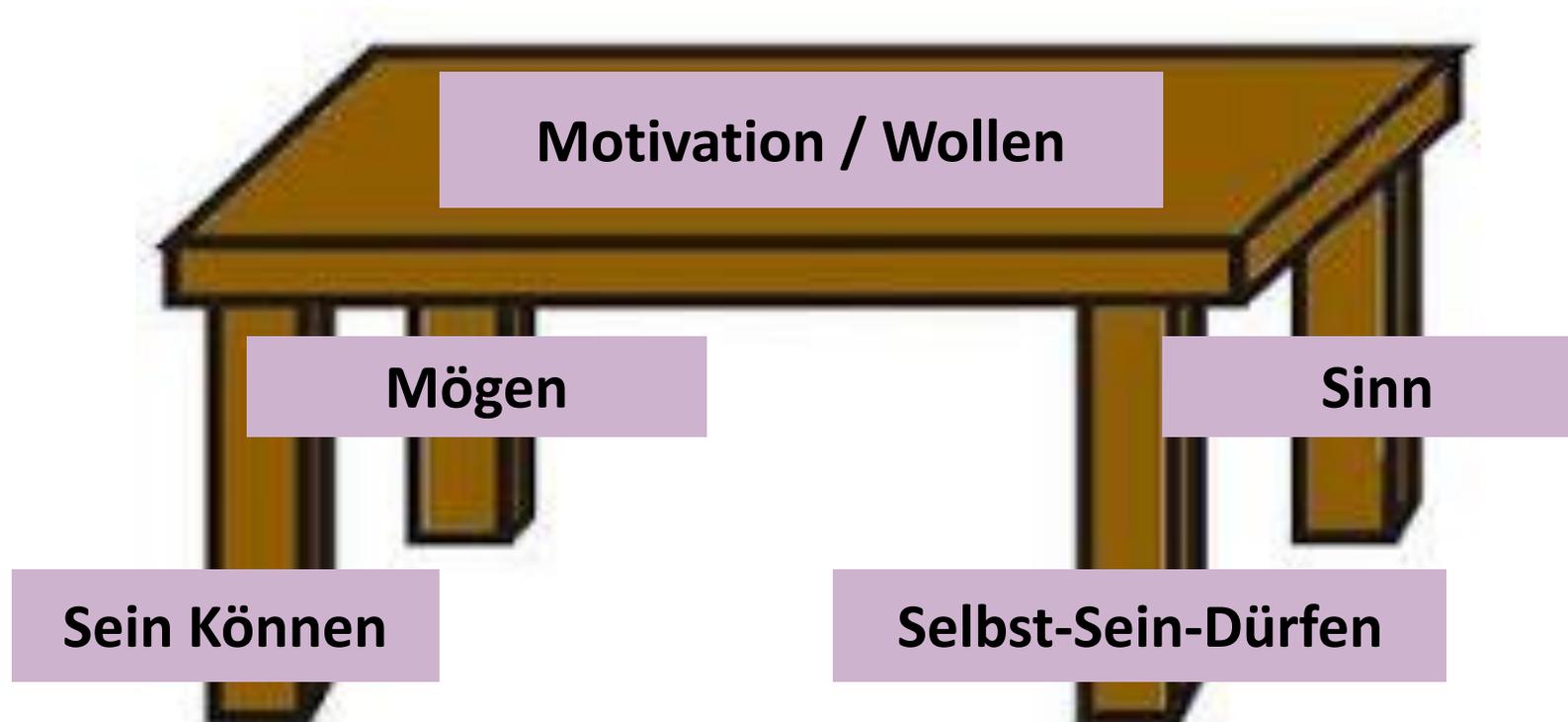


Sinnvoll leben (Werte)



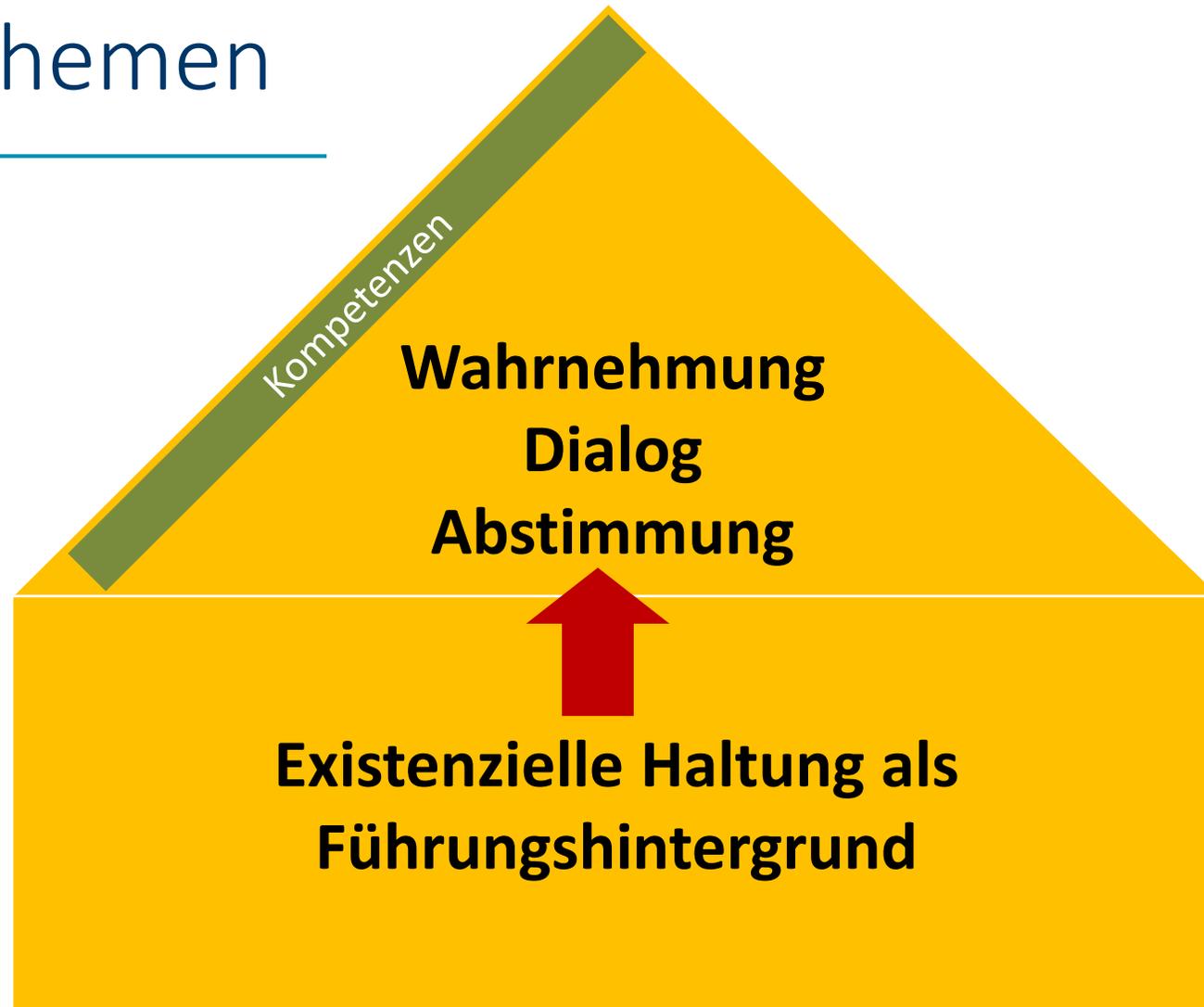


Motivation





Führungsthemen





Tobias Weigelt

Leiter des Referats Berufliche Bildung

Die Senatorin für Kinder und Bildung



Berufsbildende Schulen Bremen 2035

Verantwortung übernehmen Verantwortung leben Verantwortung einfordern

Verantwortungsübernahme aus der Perspektive
der Senatorin für Kinder und Bildung



Entwicklung einer Vision zur Ausrichtung der beruflichen Bildung

Auslöser

- Start 2018
- Generationswechsel
- Veränderungen in der Arbeitswelt; Veränderungen von Berufsbildern
- neue Anforderungen an Arbeitnehmer:innen
- Stellenwert der beruflichen Bildung in der Gesellschaft
- veränderte Schülerschaft



Vorgehensweise

- Einbindung von verschiedenen Anspruchsgruppen (Schulen, Bildungsbehörde, Kammern, Unternehmen und Landesinstitut)



Zielsetzung

- junge Menschen zu lebenslanger beruflicher und sozialer Handlungs- und Gestaltungsfähigkeit führen
- die Basis für eine stabile und nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung im Lande Bremen zu schaffen.



Humanistisches Menschenbild

- Selbstbestimmung
- Sinnorientierung
- Leben als ständiger Veränderungs- und Lernprozess



Anforderungen der Wirtschaft

- projekt- und teamorganisierte Arbeitsweise (eigenverantwortliches Handeln)
- Fähigkeit sich schnell neuen Anforderungen anzupassen



Lösung

- Einklang zwischen wirtschaftlichen Anforderungen und individuellen Interessen
- **Stärkung der Eigenverantwortung**
- konsequente Umsetzung auf allen Ebenen



Beispiele für die Förderung von Eigenverantwortung

- Personalbudgetierung
- Qualitätsmanagementsystem QEE (Q2E)
- ZLV
- Strategische Handlungsziele
- Schulstandortplanung der beruflichen Schulen
- Entwicklung von Verordnungen



Peter Hons

Schulleiter

Schulzentrum Grenzstraße
Berufsbildende Schule für Wirtschaft und Verwaltung
Bremen



Verantwortung übernehmen auf allen Ebenen I

Das strategische Handlungsziel

Verantwortungsübernahme aus der Sicht einer Schulleitung



Die Bedeutung *eines* strategischen Handlungszieles

- Schule ist verpflichtet, eigene Entwicklungsperspektiven herauszuarbeiten und Qualität systematisch weiterzuentwickeln (§ 9 BremSchulG)
- SKB wirkt durch Ziel- und Leistungsvereinbarung auf ziel- und ergebnisorientierte überprüfbare Arbeit der Schule hin (§ 12 BremSchVwG)
- Das strategische Handlungsziel gibt *eine* Richtung für die Weiterentwicklung der Schule in ihrer Gesamtheit vor.
- Festlegung *eines* strategischen Handlungsziels, um darüber einen schulweiten Reflexionsprozess zu ermöglichen
- Verantwortung übernehmen, leben und einfordern durch *Verfahren*



Strategisches Handlungsziel/ZLV 5 Jahre

Operative Ziele/Maßnahmen 2 Jahre

Bestandsaufnahme

Umsetzung

Ergebnisse jährlich

Reflexion

Bericht/ZLV

Schul-konferenz

Gesamt-konferenz

Steuergruppe

Erw. Schulleitung

Q-Steuergruppe

Vertr. Gesamtkonf.

Vertr. Schulkonf.

Bildungsgang

Schulleitung/ Q-Steuergruppe

Bildungsgang/ ZLV-Teams

Bildungsgang

Schule

Schulleitung

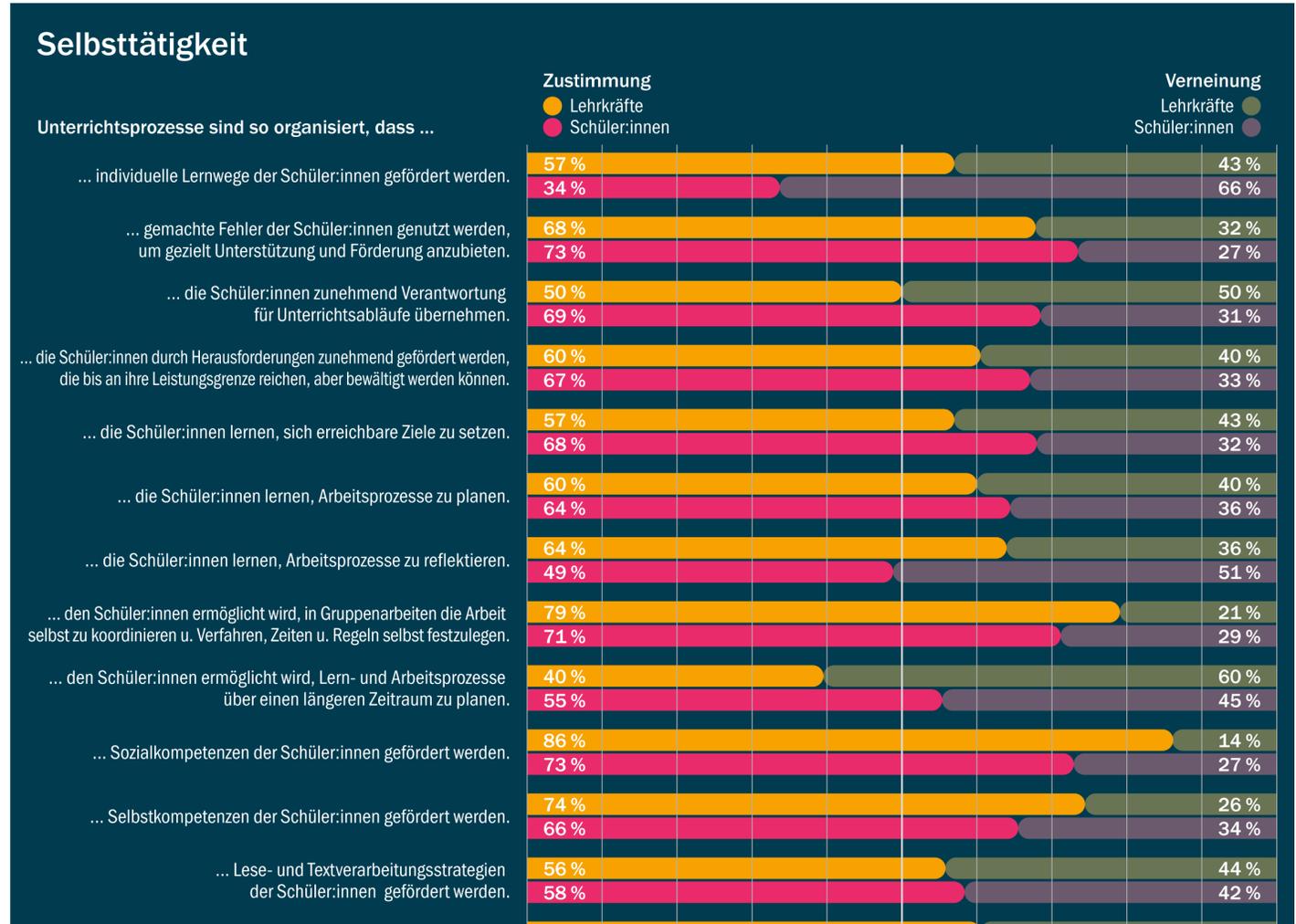
Verantwortungsübernahme durch Verfahren



Bestandsaufnahme Eigenverantwortliches Lernen

insg. 50 Items zu

- Selbsttätigkeit
- Differenzierung
- Schüleraktivierung
- Kooperativem Lernen
- Handlungsorientierung





Umsetzungsbeispiel: „Auf der Basis einer Lernplattform sind Unterrichtsprozesse so organisiert, dass alle Schülerinnen und Schüler eigenverantwortlich lernen und handeln.“

its learning

Auf der Basis einer Lernplattform sind Unterrichtsprozesse so organisiert, dass alle Schülerinnen und Schüler eigenverantwortlich lernen und handeln.

Strategisches Handlungsplan Schulzentrum Grenzstraße für die Schuljahre 2022/2023 bis 2025/2027

Beispiel: Ausgangssituation und Lerntheke

Die Ausgangssituation beschreibt in problemorientierter Weise eine Situation aus dem betrieblichen Alltag oder mit Bezug zur Lebenswirklichkeit der Schüler:innen, welche die Schüler:innen lösen sollen.

Die Lerntheke stellt Informationen bereit, die der Problemlösung dienen. Die Qualität dieser Informationen fordert die Schüler:innen auf unterschiedlichen Anforderungsniveaus heraus.

Der Canisius-Kirchenbrand

Ausgangssituation

Was ist passiert?
Großbrand verichtet Gotteshaus in Berlin
Die St. Canisius-Kirche am Sonntagabend vollständig ausgebrannt. Obwohl die Feuerwehr mit rund 100 Mann im Einsatz war, gelang es ihr nicht, die teilweise mehrstöckigen Flammen zu löschen. Die Dachkonstruktion des 1933 errichteten Gotteshauses stürzte schließlich ein, nachdem die Feuer die doppelte Holzverkleidung und das Dämmmaterial vernichtet hatte. Zurück blieb ein ausgebranntes Sockel aus Stahlfüßern und gelochten Stahlstützen (Steg). Die Feuerwehr soll das Feinlöschgerät Brandlöschung nicht aus.

Die Schadensursache
Die Kirche der Brandes war noch im selben Tag gelistet. Zwei Jugendliche (17 und 14 Jahre alt) wählten sich in Begleitung ihrer Mütter den am stärksten betroffenen Bauteil. Nachts hatten die beiden Jungs in einer Kirche neben einem Seitengang mit Zeitungspapier gearbeitet und schließlich die Kontrolle über das sich nach außen wendende Feuer verloren. Löschesuche war nicht möglich.

Ihre Aufgabe ist es nun herauszufinden, wer für den Schaden in zweistellige Millionenhöhe haftet und inwieweit die Firmen mitverantwortlich zur Verantwortung gezogen werden kann. Beginnen Sie mit einer Murrenkonferenz überlegen Sie, mit welcher Thematik aus der Lerntheke Sie sich weiter beschäftigen möchten (3 Min).

Lerntheke

- 1. Die Kirche in Hamburg
- 2. Die Kirche in Berlin
- 3. Die Kirche in Köln
- 4. Die Kirche in München
- 5. Die Kirche in Stuttgart
- 6. Die Kirche in Wien
- 7. Die Kirche in Zürich
- 8. Die Kirche in Basel
- 9. Die Kirche in Bern
- 10. Die Kirche in Luzern

Die Ausgangssituation beschreibt in problemorientierter Weise eine Situation aus dem betrieblichen Alltag oder mit Bezug zur Lebenswirklichkeit der Schüler:innen, welche die Schüler:innen lösen sollen.

Die Lerntheke stellt Informationen bereit, die der Problemlösung dienen. Die Qualität dieser Informationen fordert die Schüler:innen auf unterschiedlichen Anforderungsniveaus heraus.

Der Canisius-Kirchenbrand

Ausgangssituation

Was ist passiert?
Großbrand verichtet Gotteshaus in Berlin
Die St. Canisius-Kirche am Sonntagabend vollständig ausgebrannt. Obwohl die Feuerwehr mit rund 100 Mann im Einsatz war, gelang es ihr nicht, die teilweise mehrstöckigen Flammen zu löschen. Die Dachkonstruktion des 1933 errichteten Gotteshauses stürzte schließlich ein, nachdem die Feuer die doppelte Holzverkleidung und das Dämmmaterial vernichtet hatte. Zurück blieb ein ausgebranntes Sockel aus Stahlfüßern und gelochten Stahlstützen (Steg). Die Feuerwehr soll das Feinlöschgerät Brandlöschung nicht aus.

Die Schadensursache
Die Kirche der Brandes war noch im selben Tag gelistet. Zwei Jugendliche (17 und 14 Jahre alt) wählten sich in Begleitung ihrer Mütter den am stärksten betroffenen Bauteil. Nachts hatten die beiden Jungs in einer Kirche neben einem Seitengang mit Zeitungspapier gearbeitet und schließlich die Kontrolle über das sich nach außen wendende Feuer verloren. Löschesuche war nicht möglich.

Ihre Aufgabe ist es nun herauszufinden, wer für den Schaden in zweistellige Millionenhöhe haftet und inwieweit die Firmen mitverantwortlich zur Verantwortung gezogen werden kann. Beginnen Sie mit einer Murrenkonferenz überlegen Sie, mit welcher Thematik aus der Lerntheke Sie sich weiter beschäftigen möchten (3 Min).

Lerntheke

- 1. Die Kirche in Hamburg
- 2. Die Kirche in Berlin
- 3. Die Kirche in Köln
- 4. Die Kirche in München
- 5. Die Kirche in Stuttgart
- 6. Die Kirche in Wien
- 7. Die Kirche in Zürich
- 8. Die Kirche in Basel
- 9. Die Kirche in Bern
- 10. Die Kirche in Luzern

Wie ging es für die Jugendlichen in Wirklichkeit aus?
Die Schadensursache zur Beibehaltung der Schadensursache
Wird zur Ende der Stunde folgend haben

Agenda

1. 9:50 Uhr: Begrüßung, Präsenzliste und Organisatorisches (10 Min)
2. 10:00 Uhr: Ausgangssituation: Der Brand der Canisius-Kirche (10 Min)
3. 10:10 Uhr: Gruppenarbeit (15 Min)



Verantwortung übernehmen auf allen Ebenen I

Herausforderungen & Chancen

Gemeinsame Diskussion
